Die „re:publica“ Berlin

holt die „Digitalität“ unserer Zeit zurück in den öffentlichen, den demokratischen Raum.

Hier geht’s zum Post mit Video auf LinkedIn https://lnkd.in/d9MdZVZV

„re:“, steht für „Antwort“…
… auf all das, was weltweit auf Milliarden von Bildschirmen in Frage gestellt werden-, vielleicht aber auch für eine Nachhaltige Zukunft dienstbar gemacht werden kann?

Ja, wir können uns unsere
Digitale Souveränität, die Autorenschaft für unser Leben gemeinsam zurück erkämpfen.

Im Kampf für eine Nachhaltige Kultur der Digitalität (Thema unserer Keynote am Dienstag: https://lnkd.in/d3RTgJUc) mit Dr. Till Winkelmann, fühlte ich mich fast zuhause, auf „Europas größtem Festival für die digitale Gesellschaft“: das Gesamtkonzept dieser Großveranstaltung ist unbedingt stimmig.

Natürlich habe ich mich da eingeklinkt, wo es um die

1. **Digitalität unserer SchülerInne**n ging, etwa auf der #TINCON**,** MIT den jungen Menschen: Diskussion ums australische Social-Media-Verbot („Das verbiete ich dir!1!1!“) oder am dritten Eventtag, zum „Handyverbot und Social-Media-Ban: Sieht so zeitgemäßer Jugendmedienschutz aus?“

2. **Meine zweite Tagungs-Auswahl betraf „AI“**, nein, die Frage nach dem MENSCHEN und KI. Da fühlte ich mich gut abgeholt, im Gespräch von Stephan Noller mit Benedikt Köhler zu „#OpenClaw - Anatomie der kommenden Welle“:
   - . ..ein superautonomer AI-Agent aus Österreich, von "Open“-AI für Milliarden aufgekauft, der „versucht Sinn zu stiften“ oder, der „weiß, wer er ist“?..
     . ..der sich in dein Smart-Home einloggt, den Rollladen runter fährt… („Software 3.0", in natürlicher Sprache, auf dem lokalen Rechner, Coding und Programmierer überflüssig, nicht von den großen Plattformen der Tech-Konzerne abhängig..?).

   - „Wird auch Forschung zur KI künftig von KI übernommen“?
   - Boomer-Arbeitsplätze einfach mit KI ersetzen?
   - KI-Agenten, die Kündigungen schreiben?

- Geht auch Europas „geistige Arbeiterschaft“ irgendwann direkt von der Uni auf die Barrikaden, gegen diese „Maschinen“?
- Wer sind WIR, „auch nur „Tools?

Die beiden forderten eine bewusste, nein nicht naiv feindliche, aber reflektierte Distanz zur Technik, ähnlich wie Dr. Marisa Tschopp ("…die Zukunft von Mensch- Maschine Beziehungen?

3. **Schon der Begriff Künstliche „INTELLIGENZ“**
   suggeriert nach Dr. Katja Muñoz Bewusstsein und ist eine Abwertung des Menschen („Wenn KI Bewusstsein simuliert…“). Ausgehend von der „AI-Jesus" ($ 1,99/ Minute) mündete auch ihr Vortrag in die Frage, was ist eigentlich „MENSCHliche Intelligenz“: "ANTIQUA ET NOVA“, die von ihr zitierte Vatikan-Botschaft Papst Leo XIV dazu, die werde ich mir mal genauer anschauen, hatten wir doch am Vortag eine "Formel zum Umgang mit KI" vorgeschlagen:

HUMAN Intelligence, also: **„HI first + AI plus = Culture (Kultur der Digitalität).**

re:publica =

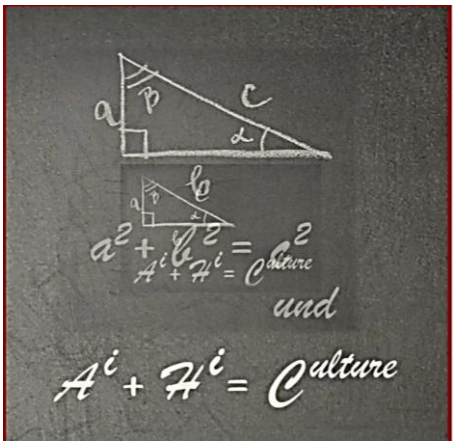
DE EN

In dieser Session gibt es einen kompakten Überblick zum neuen Orientierungsrahmen, insbesondere zum Kapitel "BNE in einer digitalisierten Welt". Wir diskutieren, wie eine nachhaltige schulische Kultur der Digitalität aussehen kann, wie junge Menschen AI-Leadership und souveräne Autorenschaft für ein Leben in der vernetzten Welt erarbeiten können.

SPEAKER

TILL WINKELMANN
GRUPPENLEITER GRUNDSATZ BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
Engagement Global

RALF HEINRICH
REDAKTEUR / FORTBILDNER
rh-edu



Was genau ist gemeint mit dieser Formel: hier geht’s zum LinkedIn-Post https://lnkd.in/d9MdZVZV (**hier auch als Pdf:**)